

Mehr Performance, mehr Spaß: Bosch eBike Systems präsentiert eMTB-Neuheiten

ABS Trail, minimalistische Remotes und Hill-Hold-Funktion erweitern das eMTB-Fahrerlebnis

Juli 2022

- ▶ Mit Athlet*innen entwickelt: ABS Trail verbessert die Performance und erhöht den Fahrspaß in anspruchsvollem Terrain
- ▶ Dank Schiebehilfe entspannt bergauf: Praktische Hill-Hold-Funktion verhindert ungewolltes Zurückrollen am Berg
- ▶ Cleanes Design: Neue Steuereinheiten System Controller und Mini Remote für sportliches Fahren

Stuttgart/Reutlingen – Mountainbiking hat sich in den vergangenen 30 Jahren zum Breitensport entwickelt. Nun zieht es immer mehr Menschen auch mit dem eMountainbike auf die Trails: 2021 wurden laut dem Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) mehr als eine halbe Million eMTBs verkauft – nahezu fünf Mal mehr als Mountainbikes ohne Elektroantrieb. Jedes dritte verkaufte eBike in Deutschland ist ein eMountainbike.

„Vom Einsteiger über den Gelegenheitsbiker bis hin zum technisch versierten Trail-Enthusiasten gibt es mittlerweile eine enorme Vielfalt in der eMountainbike-Community“, sagt Claus Fleischer, Geschäftsleiter von Bosch eBike Systems. „Das spiegelt sich auch in unseren neuen Produkten und Features wider, die wir perfekt auf sportive Abenteuer in anspruchsvollem Terrain zugeschnitten haben. Damit bieten wir allen eMountainbiker*innen das individuell beste Fahrgefühl und den ultimativen Uphill Flow.“

ABS Trail: speziell für sportive Abenteuer entwickelt

Egal, ob Anfänger*innen oder erfahrene Trail-Enthusiasten – gute Bremstechnik ist auf anspruchsvollen Trails eine Grundvoraussetzung für unbegrenzte Fahrfreude. Mit dem neuen ABS präsentiert Bosch eBike Systems das kleinste, auf Basis von Motorrad-Technologie entwickelte ABS der Welt. Für die Anforderungen und Bedürfnisse sportiver Fahrer*innen hat Bosch gemeinsam mit professionellen eMountainbike-Athlet*innen die Applikation ABS Trail

entwickelt. In technisch schwierigen Passagen, etwa auf Wurzelteppichen, können eMountainbiker*innen die Bremse jetzt aktiver einsetzen – das neue eBike ABS Trail passt den Bremsdruck am Vorderrad automatisch optimal dem Untergrund an. Auf diese Weise können sie ihre Fahrtechnik noch weiter verfeinern und damit ihre Performance auf den Trails steigern, während sie gleichzeitig sicherer unterwegs sind.

ABS Trail unterstützt eBiker*innen dabei, sich in kniffligen Abschnitten, wie zum Beispiel auf Stein- oder Wurzelpassagen, auf das Wesentliche zu konzentrieren. In technischen Passagen sind sie kontrollierter und entspannter unterwegs und benötigen dadurch weniger Energie, um den richtigen Bremsdruck auf den Untergrund zu bringen. So können sie ihren Flow auf den Trail-Abfahrten noch länger genießen. Zudem ermöglicht ABS Trail eine optimierte Körpergewichtsverlagerung. Weil die Applikation die Bremskraft verlässlich regelt, sind weniger Bremsmanöver mit Gewichtsverlagerung nach hinten erforderlich.

Bremsverhalten auswerten und sukzessive verbessern

Über das Display [Kiox 300](#) lassen sich zudem Daten über die letzte Bremsung abrufen. Informationen zu Bremsweg oder Bremszeit ermöglichen es eBiker*innen, ein Gespür für den Einfluss verschiedener Untergründe auf den Bremsweg zu entwickeln – so kann das eigene Bremsverhalten sukzessive verbessert werden. Abseits sportiver Routen können eMountainbiker*innen über die [eBike Flow App](#) und Kiox 300 in den Modus ABS Allroad wechseln. Dieser ist für das Fahren abseits befestigter Straßen optimiert und bietet auch eMountainbike-Neulingen die Möglichkeit, auf losem Untergrund kontrollierter zu bremsen.

Entspannt bergauf: dank Hill Hold kein Zurückrollen am Hang

In alpinem Gelände führen manchmal nur schmale, verblockte Pfade ans Ziel, auf denen das eMTB geschoben werden muss. Für mehr Sicherheit in solchen Situationen hat Bosch eBike Systems bereits im vergangenen Jahr den Walk Assist des smarten Systems vorgestellt, der beim Schieben bergauf ganz einfach per Tastendruck auf die LED Remote oder Mini Remote die Motorunterstützung zuschaltet.

Das neue Feature Hill Hold hebt die smarte Schiebehilfe nun auf das nächste Level: Greifen eBiker*innen am Lenker um oder muss das Schieben kurzfristig unterbrochen werden, wird das ungewollte Zurückrollen des eBikes sofort und automatisch – ohne Betätigung der Bremse – verhindert. Zehn Sekunden haben Fahrer*innen dann Zeit, die Schiebehilfe erneut zu aktivieren, bevor sich Hill Hold deaktiviert.

System Controller: nahtlos integriert und schlank im Design

Mit dem neuen System Controller bietet Bosch eBike Systems eine auf das Wesentliche reduzierte, schlanke Steuereinheit für das smarte System. Diese kann nahtlos in das Oberrohr integriert werden und ist damit auch vor Kratzern und Schlägen geschützt – ideal für sportliche Touren. Die unterschiedlichen Farben der Fahrmodi-LED stehen jeweils für einen anderen Fahrmodus. Die fünf LEDs zeigen den Akku-Ladestand an: Leuchten alle eisblau, beträgt er 100 Prozent. Färbt sich eine LED weiß, hat sich der Ladestand um jeweils zehn Prozent verringert. Schneller Überblick, mehr Fokus auf den Trail.

Egal, ob die Sonne auf den Trail brennt oder der Weg durch dichten Wald führt: Der integrierte Umgebungslichtsensor sorgt für beste Ablesbarkeit. Er passt die Helligkeit der LEDs automatisch an die aktuellen Lichtverhältnisse an. Mit nur zwei Tasten auf dem System Controller lassen sich die wichtigsten Funktionen des eMountainbikes steuern; ihre Soft-Touch-Oberfläche im Bereich der Tasten verhindert ein Abrutschen und erleichtert die intuitive Bedienung.

Mini Remote: optimale Ergänzung mit mehr Funktionen

Um den System Controller noch sicherer und komfortabler zu bedienen, bietet Bosch die kleine Bedieneinheit Mini Remote als Ergänzung an. Sie lässt sich einfach nachrüsten und selbstständig an den Lenker montieren. Durch drei zusätzliche Tasten in Daumennähe können weitere Funktionen wie die smarte Schiebehilfe mit der neuen Hill-Hold-Funktion, das eBike-Licht oder Fahrmodi einfach umgeschaltet werden, ohne die Hände vom Lenker nehmen zu müssen. Ist die Mini Remote installiert, lassen sich auch ein Bosch eBike Display oder das eigene Smartphone in Verbindung mit dem SmartphoneGrip nutzen und steuern. Dank Bluetooth-Kopplung zwischen Mini Remote und System Controller funktioniert das völlig kabellos, was den minimalistischen eMTB-Look zusätzlich unterstreicht.

Die neuen Produkte und Funktionen sind im Fachhandel beziehungsweise als Updates Over-the-Air über die eBike Flow App erhältlich.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Über Bosch eBike Systems

*Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.*

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO2-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 94 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die übrigen Anteile halten eine Gesellschaft der Familie Bosch und die Robert Bosch GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse